Ressort: Finanzen

Dow legt zu - Euro erstmals seit 2015 über 1,19

New York, 25.08.2017, 22:07 Uhr

GDN - Der Dow hat am Freitag zugelegt. Zum Handelsende in New York wurde der Index mit 21.813,67 Punkten berechnet, ein Plus in Höhe von 0,14 Prozent im Vergleich zum vorherigen Handelstag.

Wenige Minuten zuvor war der breiter gefasste S&P 500 mit rund 2.445 Punkten im Plus gewesen (+0,31 Prozent), die Technologiebörse Nasdaq berechnete den Nasdaq 100 hingegen zu diesem Zeitpunkt mit rund 5.825 Punkten 0,09 Prozent im Minus. Mit ein Grund für die Kursgewinne, die im Gegensatz zu Verlusten beim DAX und anderen europäischen Indizes, stehen, dürfte ein erschlaffen des US-Dollars sein. Die europäische Gemeinschaftswährung tendierte am Freitagabend hingegen deutlich stärker und übersprang erstmals seit Januar 2015 die Marke von 1,19 US-Dollar. Gegen 22 Uhr kostete ein Euro 1,1931 US-Dollar (+1,11 Prozent). Offenbar gehen die Anleger während des laufenden Notenbanker-Treffens in den Rocky Mountains davon aus, dass die Fed bei einer eher lockeren Geldpolitik bleibt. Auch der Goldpreis konnte davon profitieren, am Abend wurden für eine Feinunze 1.292,05 US-Dollar gezahlt (+0,44 Prozent). Das entspricht einem Preis von 34,82 Euro pro Gramm.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-93737/dow-legt-zu-euro-erstmals-seit-2015-ueber-119.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619